

Protokoll der Vorstandssitzung des Gewerkschaftskartells Biel

Donnerstag, 1. September 1977, um um 20.00 Uhr, im Sekretariat GK, Rechbergerstrasse 5, Biel.

Traktanden:

1. Begrüssung, Protokoll
2. Strafklage gegen Roland Villars
3. Mitteilungen
4. Volkshaus
5. Verschiedenes

Anwesend: gemäss Präsenzheft

Präsident Paul Maibach begrüsst die Anwesenden recht herzlich.

Die Vorstandssitzung musste vom 22. August auf Donnerstag, 1. September 1977 verschoben werden, weil irrtümlicherweise nicht auf das Datum der Fraktionssitzung Rücksicht genommen wurde.

1. Protokoll

Die Protokolle vom 9. Mai und 6. Juni 1977 wurden mit bestem Dank an den Verfasser genehmigt. Kollege Hofer stellte leider fest, dass einiges was an der letzten Geschäftsleitungs-Sitzung diskutiert wurde, an die Öffentlichkeit geriet.

Auch Otto Stämpfli machte die gleiche Erfahrung, dass gewisse Leute über unsere Besprechungen informiert sind. Besonders handelte es sich hier um den Fall Kaufmann/Balz und Grunder.

Müller Heini erklärte, dass am nächsten Tag unserer GL-Sitzung, der Vorstand des BA tagte. An dieser Sitzung kam einiges ins Gespräch, was bereits an unserer GL-Sitzung diskutiert wurde. Nach längerer Diskussion wurde der Wunsch geäußert, dass in Zukunft die abgegebenen Voten vertraulich behandelt werden, mit Ausnahme derjenigen, welche in die Sektionen weitergetragen werden müssen.

2. Strafklage gegen Roland Villars

A. Müller orientierte, was in den letzten Monaten auf unserem Sekretariat passierte. Teilweise wurde überhaupt nicht gearbeitet und im weitem wurden Fotokopien erstellt von Unterlagen, welche sich in verschiedenen Dossiers befanden. Roland Villars musste fristlos entlassen werden, und die Kantonspolizei wurde eingeschaltet. Im weitem wurde festgestellt, dass von zwei abgegebenen Büroschlüsseln fünf zurückkamen.

A. Müller kritisierte heftig diejenigen Kollegen, die öfters in den Lokalitäten des VHTL wie des Gewerkschaftskartells einen Besuch abstatteten, während der Abwesenheit des Sekretärs.

Auch die Telefonapparate wurden von Fremden beansprucht. In den letzten sechs Monaten hat sich die Telefonrechnung um Fr. 1069.- reduziert. Hier darf man sich mit Recht fragen: Wer hat für soviel Geld telefoniert?

Das Büropersonal hat den Auftrag, die Bürotüren zu schliessen und niemanden in die Lokalitäten zu lassen. Auch die Revisoren haben in Zukunft nur noch das Anrecht die Buchhaltung zu kontrollieren, wenn der Sekretär anwesend ist. Nach einer heftigen Diskussion konnte dieses Traktandum geschlossen werden.

3. Mitteilungen

Stämpfli Otto wird am Jubiläum „75 Jahre PTT-Union“ teilnehmen. Als Geschenk wird er den Betrag von Fr. 100.- überreichen.

4. Volkshaus

A. Müller präsentiert ein Flugblatt betreffend dem Kauf des Volkshauses, welches von der SP, dem Arbeiter-, Kultur- und Sportkartell sowie dem Gewerkschaftskartell unterschrieben ist. Einige Kollegen reklamierten, weil dieses Flugblatt eigenmächtig erstellt wurde. A. Müller erklärte, dass es unmöglich war, aus Zeitmangel, jeden zu fragen, was auf dieses Flugblatt geschrieben werden muss.

5. Verschiedenes

Alfred Müller orientiert über das Programm des BA.

Schluss der Sitzung: 22.40 Uhr

Der Präsident: Paul Maibach. Der Protokollführer: Alfred Müller.

Gewerkschaftskartell Biel. Vorstand. Protokoll, 1.9.1977.

Gewerkschaftskartell Biel > Gewerkschaftskartell Vorstand Protokoll 1977-09-01